



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: P. Bichsel - Die Tochter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont Peter Bichsel, „Die Tochter“
Bestellnummer:	54746
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Die Interpretation von Kurzgeschichten ist ein zentraler Gegenstandsbereich der Mittelstufe im Fach Deutsch. Sie kommen also kaum an diesem Stoff vorbei!• Dieses Material bietet eine ausgefeilte Klassenarbeit, die sich mit der Kurzgeschichte „Die Tochter“ von Peter Bichsel beschäftigt. Hierbei stehen generationenübergreifende Kommunikationsprobleme im Vordergrund.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung mit Zwischenüberschriften• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Klassenarbeit zu Peter Bichsel, „Die Tochter“

1. Fasse die Thematik der Kurzgeschichte in einem Satz zusammen.
2. Interpretiere den Text, indem du die Gefühle und Gedanken der Hauptfiguren beschreibst und die Art ihrer Beziehung zueinander erläuterst.
3. Begründe anschließend, warum es sich bei dem vorliegenden Text um eine Kurzgeschichte handelt.

Bewertungsschlüssel:

Notenanteil

Inhaltlich	Aufgabe 1	10 %
	Aufgabe 2	35 %
	Aufgabe 3	25 %
Formal	Darstellungsleistung	30 %



Textbasis

Peter Bichsel: Die Tochter; aus: Peter Bichsel: Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen, 21 Geschichten, Olten/Freiburg i. Br.: Walter 1964.

Außerdem liegen nur *ein* Handlungsstrang und ein strikter roter Faden vor, sodass die Handlung konsequent und chronologisch verläuft. Weiterhin charakteristisch gestaltet sich die Tatsache, dass in „Die Tochter“ die Handlung sowie die Personen dem Alltag entnommen sind, d.h. es werden Situationen geschildert, die sich überall ereignen können (Eltern warten auf die Tochter; man isst gemeinsam zu Abend; es besteht ein Kommunikationsproblem zwischen zwei Generationen; die Eltern können die Welt des Kindes nicht richtig nachvollziehen). Auch wird hierbei nur ein kleiner Zeitraum geschildert und es treten nur wenige Personen auf, was wiederum bezeichnend für eine Kurzgeschichte ist.

Auch die Sprache des Textes deutet auf eine Kurzgeschichte hin. So ist der Sprachstil sehr alltäglich und die wörtliche Rede umgangssprachlich („Sag doch mal etwas auf französisch“, Z.37). Es lässt sich keine Einleitung finden, in der die Charaktere vorgestellt würden, sondern die Handlung setzt sofort ein. Auch das Ende bleibt offen und ungewiss, was eine Kurzgeschichte auszeichnet. Eine für Kurzgeschichten typische Botschaft vermittelt „Die Tochter“ ebenso, nämlich den Appell, durch eine bessere und offenere Kommunikation zwischenmenschliche Beziehungsprobleme und Miss- sowie Unverständnisse vermeiden zu können. Außerdem lässt sich die Botschaft entnehmen, dass Eltern sich ab einem gewissen Punkt in ihrer Erziehung auch von ihren Kindern lösen müssen und beide Seiten ein eigenes Leben führen sollten.



Kurzgeschichte : „Die Tochter“ Peter Bichsel

Name: _____

Aufgabe 1: (Inhalt) Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte.	5	
2	fasst die Thematik der Kurzgeschichte präzise und knapp zusammen.	5	
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:		10	

Aufgabe 2: (Interpretation) Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
3	schildert den Alltag der Familie.	6	
4	thematisiert die Fokussierung der Eltern auf ihre Tochter.	5	
5	geht auf die elterliche Bewunderung für Monika ein.	5	
6	beschreibt Monikas unkommunikatives Verhalten.	6	
7	erläutert die Distanz zwischen den Generationen.	6	
8	schildert die misslungene Kommunikation zwischen den Familienmitgliedern.	7	
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:		35	

Aufgabe 3: (Begründung) Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
9	benennt die Kürze und einfache Lesbarkeit des Textes.	3	
10	führt die einsträngige und chronologische Handlung an.	4	
12	geht auf die Alltäglichkeit der Personen und Situationen ein.	5	
13	beschreibt die sprachliche Gestaltung des Textes.	7	
14	entnimmt dem Text eine Botschaft.	6	
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 3:		25	

Darstellungsleistung Die Schülerin/der Schüler ...		max. Pkte	err. Pkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		6	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		6	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		6	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		6	
schreibt sprachlich richtig.		6	
Summe Darstellungsleistung		30	

Gesamtleistung: _____ von 100 Punkten **Note:** _____

Bewertungsbogen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: P. Bichsel - Die Tochter

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

